

**RS OGH 1981/7/1 6Ob2/80,  
7Ob690/89, 4Ob199/97m,  
6Ob315/03x, 3Ob56/05i, 4Ob47/15p,  
4Ob223/17y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.07.1981

## **Norm**

ABGB §1284 Ae

## **Rechtssatz**

Solange ohne den sogenannten Unvergleichsfall die Naturalleistungspflicht ungeschmälert aufrecht bestünde, kann der Leistungspflichtige im Falle der Umwandlung seiner Schuld in eine Geldersatzverpflichtung nicht mit Erfolg einwenden, dass ihm die Erbringung der Naturalleistung wirtschaftlich leichter fiele als die Geldzahlung und diese daher einer Kürzung zu unterziehen wäre. Die Leistungsfähigkeit des Hofes und die sonstigen wirtschaftlichen Verhältnisse des Ausgedingsschuldners haben bei der Ausmittlung des Geldersatzbetrages außer Ansatz zu bleiben, weil für die Bewertung der Geldrente nur der objektive Wert der jeweils geschuldeten Naturalleistungen bestimmend ist.

## **Entscheidungstexte**

- 6 Ob 2/80  
Entscheidungstext OGH 01.07.1981 6 Ob 2/80  
Veröff: NZ 1982,157
- 7 Ob 690/89  
Entscheidungstext OGH 09.11.1989 7 Ob 690/89
- 4 Ob 199/97m  
Entscheidungstext OGH 09.09.1997 4 Ob 199/97m  
Vgl auch
- 6 Ob 315/03x  
Entscheidungstext OGH 19.02.2004 6 Ob 315/03x  
Vgl
- 3 Ob 56/05i  
Entscheidungstext OGH 23.05.2005 3 Ob 56/05i  
nur: Für die Bewertung der Geldrente ist nur der objektive Wert der jeweils geschuldeten Naturalleistungen bestimmend. (T1)
- 4 Ob 47/15p  
Entscheidungstext OGH 22.04.2015 4 Ob 47/15p  
nur T1
- 4 Ob 223/17y  
Entscheidungstext OGH 19.04.2018 4 Ob 223/17y  
Auch; nur T1

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0022479

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

06.06.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)